als gleich darauf zwei Ohrwürmer auf mir herumspazierten, und während ich diese noch beobachtete, öffnete plötzlich ein Exemplar die Flügel und surrte vergnügt davon. Nun erst einmal aufmerksam geworden, konnte ich innerhalb einer Viertelstunde 14 *Forficula auricularia* feststellen, die im Sonnenschein angeflogen kamen.

Eine zweite Beobachtung, die ich in einer kalten Oktobernacht bei einer Laterne des Linzer Landestheaters machte, gibt aber auch Herrn Prof. Taschenberg recht; ich beobachtete hier zwei Exemplare von *Forficula* beim Anflug an das Licht. Es wäre nun jedenfalls interessant, zu erfahren, ob der Ohrwurm gewöhnlich bei Tag oder bei der Nacht fliegt, oder ob Tagflüge eine besondere Bedeutung, etwa die eines Hochzeitsfluges haben.

Chironomiden, gesammelt von Dr. A. Koch (Münster i. W.) auf den Lofoten, der Bäreninsel und Spitzbergen (Dipt.).

Von **J. J. Kieffer** (Bitsch) und **A. Thienemann** (Plön).

(Mit 1 Kartenskizze und 18 Abbildungen im Text.)

Vorwort.

Die Chironomiden, die in nachstehender Arbeit behandelt werden, sind von mir auf den Lofoten, der Bäreninsel und — ebenso wie das in Band XI (1916) des Archivs für Hydrobiologie bearbeitete Entomostrakenmaterial — auf Spitzbergen gesammelt worden. Um die einzelnen Fundplätze auf den Lofoten und der Bäreninsel genauer zu charakterisieren, gebe ich im folgenden meine sich darauf beziehenden Tagebuchnotizen wieder. Bezüglich der Fundplätze auf Spitzbergen verweise ich außerdem auf die beigefügte, mit gütiger Erlaubnis des Verlags und des Herrn Prof. Brehm dem angeführten XI. Bande des Archivs für Hydrobiologie entnommene Kartenskizze, auf der die Orte angegeben und mit I—IV bezeichnet sind (die angeführten Zahlen sind die laufenden Nummern des Tagebuchs).

Nr. 9 und 10. Bei Svolvaer (Lofoten). Schmaler, flacher Wiesenbach (sandig, mit wenig Steinen) in der Höhe des Meeresspiegels, unmittelbar oberhalb seiner Mündung ins Meer. Gesammelt am 28. Juni 1914.

Nr. 20. Bäreninsel: Walfischbucht. In geringer Entfernung von der Küste. Verschiedene Süßwassertümpel mit reichlicher Algenflora. Die Larven leben vorzugsweise zwischen den Algen und sind nur schwierig daraus zu befreien. Gesammelt am 20. Juli 1914.

Nr. 21. Etwa 300 m oberhalb der Fundstelle Nr. 20. Auf, zwischen und unter den Moosen. Gesammelt am 19. Juli 1914.

Nr. 52, 54, 55. Spitzbergen. Die mit I bezeichnete Stelle: Etwas nördlich der Südwestspitze („Walfischspitze") der Edge-Insel. Tümpelartige Süßwasseransammlungen von durchschnittlich 75—100 cm Tiefe in Cyperaceenwiesen (massenweise *Daphnia* und *Lepidurus arcticus*). Gesammelt am 28. Juli 1914.

Nr. 53. Etwas abseits (landeinwärts) von der vorgenannten Fundstelle: Schneewasserbäche, die in ziemlich steiler Richtung zu Tal fließen. Die Larven sitzen ausnahmslos auf der Unterseite von flachen Steinen. Geasmmelt am 28. Juli 1914.

Nr. 96. Die mit II (a. a. O.) bezeichnete Stelle: Süßwasseransammlung unmittelbar nördlich der an der Westküste des Storfjords gelegenen „Walfischspitze". Maximaltiefe des Wassers 50 cm; Temperatur 13° C. Gesammelt am 3. August 1914, 3 Uhr nachmittags.

Nr. 89—93, 99. Von Schneebächen gebildete Wasserfälle in etwa 500 m Entfernung von der vorgenannten Fundstelle. Die Larven sitzen in großer Anzahl auf der Unterseite flacher Steine. Temperatur 7° C. Gesammelt am 3. August 1914, 6 Uhr nachmittags.

Nr. 113, 118, 119. Die mit IV bezeichnete Stelle: Ausgedehnte, miteinander in Verbindung stehende, flache Süßwassertümpel in der Nähe von „Kap Mitra", dem Eingang zur Croßbai. Gesammelt am 18. August 1914.

Nr. 115. Die mit III bezeichnete Stelle: Kleiner Süßwassertümpel hinter der Ansiedlung der „English Exploration Company" am Nordrande der Kingsbai. Gesammelt am 12. August 1914.

Nr. 117. In Süßwassertümpeln und Schneewasserbächen nahe der Südküste der Kingsbai (südlich der mit III bezeichneten Stelle). Gesammelt am 11. August 1914.

Nr. 120, 121. Süßwassertümpel in der Nähe des Zeppelin-Hergesell-Observatoriums, Ebelthofthafen, Croßbai (nordöstlich von der mit IV bezeichneten Stelle). Gesammelt am 15. August 1914.

Dr. Albert Koch (Münster i. W.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 8_1919

Autor(en)/Author(s): Kieffer Jean-Jacques, Thienemann August

Artikel/Article: Chironomiden, gesammelt von Dr. A. Koch (Münster i. W.) auf den Lofoten, der Bäreninsel und Spitzbergen (Dipt.). 38-39